

Der August-Newsletter

Aktuelles

Fellowship Forschungswerkstatt 2024

Im Juni wurden Mittel für das Fellowship Forschungswerkstatt vergeben. Das geförderte Projektteam finden Sie [hier](#).

Fellowships Forschungswerkstatt – 2. Ausschreibung 2024

Die 2. Ausschreibung 2024 des Fellowship Forschungswerkstatt ist geöffnet. Einreichungsfrist ist der 2. Oktober 2024. [mehr](#)

Achtung – Drittmittelanzeige überarbeitet:

Die Drittmittelanzeige zur Anzeige Ihres geplanten Drittmittelvorhabens wurde überarbeitet und gilt ab sofort. Alte Formulare sind nicht mehr zu verwenden!

Sie finden das aktuelle Formular auf unserer Webseite [Dokumente | Formulare](#) (Dokumente zur Antragstellung).

Noch Restplätze frei:

Für die Veranstaltung „Forschungsprojekte entwickeln und beantragen“ | „Developing research projects and applying for third party funding“ am 29. August, 4. und 5. September sind jetzt noch Anmeldungen möglich. [Mehr Informationen](#)

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **BMBF: Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Urban Mining: Erschließung anthropogener Lager als Rohstoffquelle**
- **BMBF: Förderung von Projekten im Wissenschaftsjahr 2025**
- **BMWK: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – FuE-Kooperationsprojekte**
- **DFG: DFG-Fraunhofer-Kooperation – Trilaterale Erkenntnistransferprojekte**
- **DFG: Priority Programme “Utilization and Development of Machine Learning for Molecular Applications – Molecular Machine Learning” (SPP 2363)**
- **DFG: Priority Programme “DaMic – Data-driven alloy and microstructure design of sustainable structural metals” (SPP 2489)**
- **DFG: Schwerpunktprogramm „Hundert plus – Verlängerung der Lebensdauer komplexer Baustrukturen durch intelligente Digitalisierung“ (SPP 2388)**
- **DFG: Priority Programme “Understanding Gaze (UGaze)” (SPP 2481)**
- **DFG: International Cooperation: Standing Open Proposal Submission Opportunities in the Individual Grants Programme**

[→ zurück zur Übersicht](#)

- **Daimler und Benz Stiftung: Stipendienprogramm für Postdoktoranden 2025**
- **Fritz Thyssen Stiftung: Projektförderung**
- **Thüringer Landesförderung | FTI-Thüringen TECHNOLOGIE: 5. themengebundener Aufruf im Förderwettbewerb „Thüringen Verbund“ angekündigt**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

- **DFO/BRS: Fellowship Forschungswerkstatt 2024 – 2. Ausschreibung**
- **neudeli: Startup-Programm "neudeli Fellowship" im Wintersemester 2024/2025**
- **neudeli: Startup-Förderung "neudeli Boost"**

3. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

- **EU/HORIZON EUROPE/Aktuell: Übersicht der derzeit geöffneten Calls**
- **EU/HORIZON EUROPE: Ausblick auf nächste Arbeitsprogramme ab 2025**
- **EU/HORIZON EUROPE: Aktualisierter Überblick zu Ausschreibungen in den Clustern (Verbundforschung)**
- **EU/HORIZON EUROPE: European Research Council (ERC) – Arbeitprogramm 2025 angenommen – Ausschreibungen Starting Grant und Synergy Grant geöffnet**
- **EU/HORIZON EUROPE: 2024 Call for Applications MCSA4Ukraine**
- **EU/HORIZON EUROPE: Beantragung von Projekten mit Lump sum Förderung**
- **EU/HORIZON EUROPE: Neue Liste der Horizon Europe Gutachter'innen veröffentlicht**
- **EU/BMBF: Belmont Forum Africa Regional Call (ARC2024) geöffnet**
- **EU/Driving Urban Transition Partnerschaft: Vorankündigung Call 2024**
- **EU/Interreg Central Europe: Vorankündigung Call für kleine Projekte**
- **EU/Mitglieder für neue High Level Group „Technology Council for Advanced Materials“ gesucht**
- **EU/Research Fund fo Coal & Steel (RFCS) sucht neue Mitglieder für die Beratungsgremien**
- **EU/Information: Neue KIC-Partnerschaft zum Thema Wasser in Vorbereitung**
- **EU/Information: Konsultation zur neuen Fazilität Neues Europäisches Bauhaus (NEB) abrufbar**
- **EU/Information: Assoziierung von Kanada mit Horizont Europa abgeschlossen**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

4. Preisausschreibungen

- **Peregrinus-Preis**

5. Interne Veranstaltungen

- **DFO | BRS: 29. August, 4. und 5. September - Forschungsprojekte entwickeln und beantragen | Developing research projects and applying for third party funding**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

6. Externe Veranstaltungen

- **Prospects: Wissenschaftliche Karriere - Informationsveranstaltungen der DFG**
- **Weitere Veranstaltungen (u.a. zu Europäischen Programmen)**

[→ zurück zur Übersicht](#)

7. Sonstiges

- **Gefördertes Projektteam Fellowship Forschungswerkstatt 2024**
- **DFG-Jahresbericht 2023 veröffentlicht**

8. Fachmessen

- **Vorankündigung Messeabfrage 2025**

9. Patente und Schutzrechte

- **Betonmischung, Beton und Verfahren zu seiner Herstellung, Verwendung eines Olivin-basierten Bindemittels zur Vermeidung und/oder Reduzierung der Alkali-Kieselsäure Reaktion**
- **Sie haben eine Idee, die eine Erfindung sein könnte?**

10. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **GRK GeWa - Graduiertenkolleg "Gewohnter Wandel"**

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

BMBF: Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Urban Mining: Erschließung anthropogener Lager als Rohstoffquelle

Einreichungsfrist: 2. September 2024 (Projektskizzen)

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Zweck der Zuwendung ist die Entwicklung und modellhafte Erprobung innovativer Lösungen für die Bewirtschaftung von anthropogenen Lagern durch Urban Mining zur Gewinnung von Sekundärrohstoffen und deren Rückführung in den Wirtschaftskreislauf. Dies erfordert eine umfassende Herangehensweise, bei der neben der Identifizierung geeigneter anthropogener Lager und Anwendungsfälle die Entwicklung digitaler Instrumente für deren Bewirtschaftung, innovative KI-gestützte Technologien beispielsweise für das Recycling und deren praxisgerechte Erprobung vor-gesehen werden können. Auf diese Weise sollen praxisrelevante Konzepte und Technologien für die wirtschaftliche Gewinnung qualitativ hochwertiger Sekundärrohstoffe sowie die Erschließung wirtschaftlicher Nutzungsoptionen für gewonnene Rezyklate bereitgestellt werden einschließlich der Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle und Dienstleistungen. Dabei soll neben der produktionsgerechten Qualitätssicherung auch die Liefertreue und Planbarkeit der Stoffströme entlang der Akteursketten vom Aufkommen der Materialien im anthropogenen Lager bis hin zum Wiedereinsatz als Rezyklat berücksichtigt werden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Förderung von Projekten im Wissenschaftsjahr 2025**Einreichungsfrist: 4. September 2024 (Projektskizze)****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Zuwendungszweck dieser Förderrichtlinie ist es, Vorhaben der Wissenschaftskommunikation im Themenfeld „Zukunftsenergie“ anzuregen, die besonders niedrigschwellige Beteiligungsangebote schaffen und in ihrer Wirkungsdimension vor allem dialogorientiert beziehungsweise partizipativ ausgerichtet sind.

Das Wissenschaftsjahr 2025 ermöglicht Einblicke in die neuesten Erkenntnisse und Lösungsstrategien der Wissenschaft, vermittelt Wirkung und Nutzen von Energietechnologien der Zukunft (insbesondere von Wasserstoff, Fusion und Geothermie) und bietet Raum für Austausch zwischen Wissenschaft, Politik, Industrie und Gesellschaft. Außerdem bieten lebensnahe Fragestellungen Ausgangspunkte für Diskussion und Dialog, etwa der Umgang mit Energie im Alltag oder zukünftige Möglichkeiten der Temperaturregulation von Gebäuden. Übergeordnetes Ziel ist es, Entwicklungen in Forschung und Wissenschaft transparent und zugänglich zu machen, um die Wissenschaftsmündigkeit in der Bevölkerung zu stärken.

BMWK: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – FuE-Kooperationsprojekte**Einreichungsfrist: jederzeit bis 31. Dezember 2024****Link: [Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\) - FuE-Kooperationsprojekte](#)**

Gefördert werden FuE-Kooperationsprojekte von Unternehmen oder von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen. Sie sollen in einer ausgewogenen Partnerschaft durchgeführt werden, bei der alle Partner innovative Leistungen erbringen.

Nichtwirtschaftlich tätige Forschungseinrichtungen können nur als Kooperationspartner von Unternehmen gefördert werden.

Kooperationsprojekte können auch mit ausländischen Partnern (Unternehmen und Forschungseinrichtungen) durchgeführt werden.

[Webinare zur Antragstellung und zum Programm](#)**DFG: DFG-Fraunhofer-Kooperation – Trilaterale Erkenntnistransferprojekte****Einreichungsfrist: 17. September 2024 (Projektskizzen)****Link: [DFG-Fraunhofer-Kooperation – Trilaterale Erkenntnistransferprojekte](#)**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Fraunhofer-Gesellschaft (Fraunhofer) fordern wieder gemeinsam zur Antragstellung auf dem Gebiet des Erkenntnistransfers auf. Gefördert werden trilaterale Transferprojekte von Wissenschaftler*innen aus Universitäten / Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) / Fachhochschulen (FH) und Fraunhofer-Instituten in Kooperation mit Anwendungspartnern mit dem Ziel, bestehende Lücken zwischen Grundlagenforschung und Anwendung zu schließen.

Beantragt werden können trilaterale Transferprojekte mit einem Partner aus einer Universität/HAW/FH (DFG-finanziert), einem Fraunhofer-Partner (Fraunhofer-finanziert) und einem Anwendungspartner (eigenfinanziert; im Regelfall nur ein Anwendungspartner, in gut begründeten Ausnahmefällen bis zu drei Anwendungspartner).

[→ zurück zur Übersicht](#)

Die Laufzeit der Projekte kann maximal drei Jahre betragen. Trilaterale Transferprojekte müssen auf Ergebnissen basieren, die von den Antragsteller*innen der Universität/HAW/FH in DFG-geförderten Forschungsprojekten generiert wurden und mindestens TRL 4 („technology validated in lab“; s. u. Hinweise zu TRL) aufweisen. Die Projektpartner greifen diese Ergebnisse auf und entwickeln sie gemeinsam zu einem Demonstrator bzw. Prototyp weiter (entspricht TRL 6 bzw. TRL 7). Bei Plattformtechnologien wird die Entwicklung anhand eines konkreten Anwendungsbeispiels erwartet. Der Projektantrag muss auch detaillierte Angaben zur beabsichtigten wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Verwertung und Vermarktung enthalten. Die geplanten Ergebnisse der beantragten Projekte müssen im vorwettbewerblichen Bereich liegen.

Die dafür notwendigen Forschungsarbeiten werden gemeinsam von den Partnern aus Universität / HAW / FH, Fraunhofer-Institut und Anwendungspartner durchgeführt. Ein gemeinsames und gleichgewichtiges Arbeitsprogramm beschreibt die Arbeiten und die Vernetzung der Partner.

DFG: Priority Programme “Utilization and Development of Machine Learning for Molecular Applications – Molecular Machine Learning” (SPP 2363)

Einreichungsfrist: 29. Oktober 2024

Link: [Priority Programme “Utilization and Development of Machine Learning for Molecular Applications – Molecular Machine Learning” \(SPP 2363\)](#)

This programme aims at connecting communities from the fields of machine learning and data science with scientists working in the areas of molecular chemistry and pharmacology. Machine learning for molecular applications and questions (Molecular Machine Learning, MML) has emerged as an area of interest with a high potential to change current workflows in all fields of chemistry as well as pharmacology. As such, it poses several outstanding challenges. This Priority Programme aims at tackling these challenges in a holistic fashion, covering a spectrum of topics ranging from data generation and the application of new algorithms to explainable artificial intelligence (ExAI). In general, all projects are required to contribute to the whole MML community by developing reusable tools, methodologies, datasets or broadly utilisable applications. Each proposal must be positioned at the interface of chemistry/pharmacology and machine learning in at least one of the following five areas:

- design and evaluation of molecular representations for machine learning;
- machine learning as a tool for theoretical and organic chemistry;
- machine learning for medicinal chemistry and drug design;
- overcoming data limitations by data generation, evaluation and data-free approaches;
- development of machine learning tools for molecular applications including ExAI, data augmentation strategies and software suites.

DFG: Priority Programme “DaMic – Data-driven alloy and microstructure design of sustainable structural metals” (SPP 2489)

Einreichungsfrist: 18. November 2024

Link: [“DaMic – Data-driven alloy and microstructure design of sustainable structural metals” \(SPP 2489\)](#)

In March 2024, the Senate of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) established the Priority Programme “DaMic – Data-driven alloy and microstructure design of sustainable structural metals” (SPP 2489). The programme is designed to run for six years. The present call invites proposals for the first three-year funding period.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Production and processing of metallic materials currently account for 40% of all industrial greenhouse gas emissions. The extraction of the associated minerals also produces several billion tons of by-products every year, some of which are harmful. It is therefore imperative that future metallic materials become more sustainable. In the Priority Programme 2489, essential scientific foundations for this development are created and a contribution is made to establish a new field of research at the interface of digitisation and sustainability.

The aim of DaMic is to develop digital methods for inverse materials design and to use them to create new, sustainable and recycling-adapted structural metals. Alloys with a reduced number of elements, in particular critical elements, and thus better compatibility, so-called lean alloys, and material systems with a high tolerance to impurities from the use of secondary raw materials in the sense of the science of dirty alloys are of particular relevance for improving recyclability and sustainability. Possible negative effects of the modified alloy compositions are to be minimised through targeted alloy, microstructure and process design so that the resulting properties are comparable with currently available construction materials.

DFG: Schwerpunktprogramm „Hundert plus – Verlängerung der Lebensdauer komplexer Baustrukturen durch intelligente Digitalisierung“ (SPP 2388)

Einreichungsfrist: 28. November 2024

Link: [Schwerpunktprogramm „Hundert plus – Verlängerung der Lebensdauer komplexer Baustrukturen durch intelligente Digitalisierung“ \(SPP 2388\)](#)

Ziel dieses Schwerpunktprogramms ist die methodische Entwicklung einer adaptiven, intelligenten und digitalen Repräsentanz (digitaler Zwilling) von realen, physischen Objekten (Bauwerken), die durch Messdaten aus dem Bauwerksmonitoring lebensdauerübergreifend verknüpft wird und komprimierte Informationen für ein prädiktives, digitales Bauwerksmanagement zentral bereitstellt. Der digitale Zwilling fungiert als zentrales Element einer effizienten Datenorganisation, sodass eine plattformbasierte Single Source of Truth (SSoT) mit belastbaren Bauwerksinformationen entsteht. Die besondere Herausforderung besteht dabei in der weitgehend automatisierten Generierung eines digitalen Bauwerksmodells aus heterogenen Bestandsdaten, dessen Verknüpfung mit allen relevanten Informationen sowie deren Aggregation zu individuellen Zustandsindikatoren.

Das Schwerpunktprogramm setzt auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Bauinformatik, Baubetrieb, Konstruktivem Ingenieurbau und Ingenieurgeodäsie. Durch die enge Verknüpfung dieser Bereiche werden die methodischen Grundlagen für eine nachhaltige, digitale und prädiktive Instandhaltungsstrategie geschaffen.

In der ersten Förderperiode wurden Methoden zur Erstellung von georeferenzierten, objektbasierten 3-D-Modellen sowie zur Aufbereitung von zeitinvarianten Zustandsinformationen und deren Verknüpfung mit dem digitalen Zwilling entwickelt. In der zweiten Förderphase sollen die folgenden zwei Forschungsschwerpunkte im Fokus stehen:

- Zustandsindikatoren und Prognosemodelle
- Methoden zur Ableitung von Handlungsempfehlungen

[→ zurück zur Übersicht](#)

DFG: Priority Programme "Understanding Gaze (UGaze)" (SPP 2481)**Einreichungsfrist: 3. Dezember 2024****Link: ["Understanding Gaze \(UGaze\)" \(SPP 2481\)](#)**

Eyes, metaphorically the windows to our souls, have been a subject of eye tracking research in the last century. This research has successfully identified and isolated various gaze measures (e.g. fixations, saccades, pupil-related features, visual scanpaths) pivotal for perceptual and cognitive processing. As these results are frequently isolated and examined in specialised laboratory tasks, the next step is to approach the bigger picture in which both the measures and the tasks are combined and contextualised. Humans do not only move their eyes, they also observe others moving their eyes. Specific eye movements and movement sequences have meanings, such as attending or ignoring, or direct, averted, or mutual gaze. Hence, eye movements are instrumental and communicative in interactions and collaborative tasks.

The Priority Programme UGaze aims to investigate the role of gaze in conveying information about the dynamics and specifics of (preferably natural) tasks in order to understand how gaze patterns are interpreted by others during interactive and collaborative tasks, and to explore the use of gaze in multi-user scenarios, by fostering research within three key development areas:

- (I) Gaze Expression
- (II) Gaze Sharing
- (III) Gaze Interaction in Multi-User Scenarios

DFG: International Cooperation: Standing Open Proposal Submission Opportunities in the Individual Grants Programme**Einreichungsfrist: jederzeit****Link: [Standing Open Proposal Submission Opportunities in the Individual Grants Programme](#)**

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) maintains cooperation agreements with a number of funding organisations in Europe and worldwide that offer complementary funding possibilities in order to facilitate transnational research activities. In addition to funding opportunities in the framework of calls for proposals with deadlines that the DFG issues with some funding organisations (see link below), the DFG has agreements for so-called Standing Open Procedures, in which proposals can be handed in at any time (at least from the DFG's end).

Daimler und Benz Stiftung: Stipendienprogramm für Postdoktoranden 2025**Einreichungsfrist: 1. Oktober 2024 (23.59 Uhr)****Link: [Daimler und Benz Stiftung – Stipendienprogramm Bewerbungsportal \(daimler-benz-stiftung.de\)](#)**

Jedes Jahr vergibt die Stiftung insgesamt zwölf Stipendien (zwei davon in Kooperation mit der Reinhard Frank-Stiftung) an ausgewählte Postdoktoranden bzw. Juniorprofessoren in einer Leitungsfunktion. Ziel ist, die Autonomie und Kreativität der nächsten Wissenschaftlergeneration zu stärken und den engagierten Forschern den Berufsweg während der produktiven Phase nach ihrer Promotion zu ebnen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Die Fördersumme pro Stipendium beträgt für die Dauer von zwei Jahren 40.000 Euro und kann beispielsweise zur Finanzierung wissenschaftlicher Hilfskräfte, technischer Ausrüstung, Forschungsreisen oder zur Teilnahme an Tagungen flexibel verwendet werden (Achtung: keine Mittel für die eigene Stelle).

Durch regelmäßige Treffen der jungen Wissenschaftler dieses stetig wachsenden Stipendiaten-Netzwerks in Lauenburg fördert die Daimler und Benz Stiftung zugleich den interdisziplinären Gedankenaustausch. Das Förderprogramm steht Bewerbern sämtlicher wissenschaftlicher Disziplinen offen, es gibt keine thematischen Einschränkungen. Die Stiftung freut sich insbesondere über bislang anteilig unterrepräsentierte Bewerbungen aus den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften.

Fritz Thyssen Stiftung: Projektförderung

Einreichungsfrist: 1. September 2024 (für die Wintersitzung der Stiftungsgremien im Februar)

1. Februar 2025 (für die Sommersitzung der Stiftungsgremien im Juni)

Es gilt das Datum des Poststempels.

Link: [Projektförderung : Förderarten : Förderung : Fritz Thyssen Stiftung \(fritz-thyssen-stiftung.de\)](https://www.fritz-thyssen-stiftung.de)

Die Projektförderung der Fritz Thyssen Stiftung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Biomedizin. Das geplante Vorhaben sollte sachlich und zeitlich begrenzt sein.

Thematisch ist eine Antragstellung in folgenden Förderbereichen möglich:

- Geschichte, Sprache & Kultur
- Staat, Wirtschaft & Gesellschaft
- Medizin und Naturwissenschaften

Auch interdisziplinär angelegte Projekte werden von der Stiftung begrüßt. Die Förderung der Stiftung ist im fachlichen Rahmen der Förderbereiche in aller Regel Vorhaben mit einem Bezug zum deutschen Wissenschaftssystem vorbehalten. Dieser Bezug kann personell über Projekte gegeben sein, an denen deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beteiligt sind, institutionell über Forschung von ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an deutschen Forschungseinrichtungen verankert werden oder durch einen thematischen Bezug zu deutschen Wissenschaftsinteressen hergestellt sein.

Thüringer Landesförderung | FTI-Thüringen TECHNOLOGIE: 5. themengebundener Aufruf im Förderwettbewerb „Thüringen Verbund“ angekündigt

Frist: voraussichtlich 30. September 2024 (Öffnung Aufruf voraussichtlich 1. August 2024)

Link: [FTI-Thüringen TECHNOLOGIE - Thüringer Aufbaubank](#)

Im Rahmen des Landesprogrammes Thüringen MOTIVation zur Innovationsförderung in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung ist im Rahmen der Richtlinie FTI-Thüringen TECHNOLOGIE die Veröffentlichung des fünften Förderwettbewerbaufrufes für „FTI-Verbundprojekte/Thüringen Verbund“ für den 1. August 2024 angekündigt. Die Ausschreibung ist voraussichtlich themengebunden.

Es werden Vorhaben von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen gefördert, die in Thüringen durchgeführt werden und sich der Regionalen Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung und wirtschaftlichen Wandel in Thüringen (RIS Thüringen) zuordnen lassen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Einen Überblick zu den bestehenden Förderinstrumenten im Programm Thüringen MOTIVation finden Sie [hier](#).

Bei Interesse an einer Antragsbeteiligung wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung (Dr. Susan Gniechwitz) und nehmen Sie Kontakt zu den fachlichen Ansprechpartner*innen bei der Thüringen Aufbaubank (TAB) auf.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

DFG: Schwerpunktprogramm „Jüdisches Kulturerbe“ (SPP 2357)

Einreichungsfrist: 28. August 2024, [Link](#)

BMWK: Energetische Nutzung biogener Rest- und Abfallstoffe

Einreichungsfrist: 1. September 2024 (Projektskizze), [Link](#)

VolkswagenStiftung: Pioniervorhaben - Explorationen des unbekannten Unbekannten

Einreichungsfrist: 3. September 2024 (Skizzen), [Link](#)

BMBF: Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur

Einreichungsfrist: 15. September 2024, Link: [PtJ: BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur](#)

DFG: Schwerpunktprogramm „Prozessübergreifende Modellierung in der Produktionstechnik“ (SPP 2476)

Einreichungsfrist: 15. September 2024, [Link](#)

BMWK: Zentrales Innovationsprogramm (ZIM) Förderung internationaler Kooperationen

Aktuelle Internationale Ausschreibungen: [Link](#)

Taiwan: Antragsannahme bis 30.09.2024

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Forschungsprojekten mit Kanada unter Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft (2 + 3-Projekte) zum Thema Batterie- und Batteriematerialforschung

Einreichungsfrist: 3. Oktober 2024 (Projektskizzen), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

VolkswagenStiftung: Transformationswissen über Demokratien im Wandel - Taskforces

Einreichungsfrist: 29. Oktober 2024, 12:00 Uhr MEZ, [Link](#)

Online-Sprechstunden zum Förderangebot am 6. August und 23. September 2024

VolkswagenStiftung: Scoping Workshops

Einreichungsfrist: 29. Oktober 2024, 14:00 Uhr MEZ, Link: [Scoping Workshops | VolkswagenStiftung](#)

VolkswagenStiftung: Forschung über Wissenschaft – Kooperationsprojekte

Einreichungsfrist: 30. Oktober 2024, 13:00 Uhr MEZ, [Link](#)

BMDV: Förderrichtlinie „mFUND“ vom 15. September 2021 Dritter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen „kleiner Forschungsprojekte/ Vorstudien/ Machbarkeitsstudien“ (Förderlinie 1) – VERLÄNGERUNG

Frist: Einreichungen von Projektskizzen sind nun bis zum 31. Dezember 2024 möglich, [Link](#)

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Frist: Einreichung jederzeit, Link: [VIP+ kompakt – VIP+ \(validierungsfoerderung.de\)](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

DFG: PublikationsbeihilfenFrist: jederzeit, [Link](#)**DFG: Aktuelle Ausschreibungen in Schwerpunktprogrammen und Spezifischen Programmformaten**Frist: abhängig von den individuellen Programmen, [Link](#)

2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

DFO/BRS: Fellowship Forschungswerkstatt 2024 – 2. Ausschreibung**Einreichungsfrist: 2. Oktober 2024****Link:** www.uni-weimar.de/fellowship-forschungswerkstatt

Die 2. Ausschreibung der Fellowships Forschungswerkstatt 2024 ist geöffnet.

Alle erforderlichen Informationen (Ausschreibung) und Dokumente (FAQ und aktuelles Antragsformular) finden Sie auf unserer Webseite unter den Downloads.

neudeli: Startup-Programm "neudeli Fellowship" im Wintersemester 2024/2025**Einreichungsfrist: 29. September 2024****Link:** <https://www.uni-weimar.de/de/medien/institute/neudeli/incubator/neudeli-fellowship/>

Das sechsmonatige Startup-Programm "neudeli Fellowship" der Gründerwerkstatt neodeli unterstützt innovative, soziale oder kreative Geschäftsideen in der frühen Phase durch die Vermittlung von Gründungswissen, Feedback zur Idee, Büroräumlichkeiten und Werkstätten, Mentoring, einem Netzwerk und einer finanziellen Unterstützung von bis zu 2.500 Euro. Die Bewerbung erfordert eine kurze Ideenskizze und muss über die [Website](#) eingereicht werden.

Nachfragen zum Programm und ein kurzer Ideencheck dürfen gerne über neudeli@uni-weimar.de angefragt werden.**neudeli: Startup-Förderung "neudeli Boost"****Einreichungsfrist: ganzjährig möglich****Link:** <https://www.uni-weimar.de/de/medien/institute/neudeli/incubator/neudeli-boost/>

Das Förderformat „neudeli Boost“ der Gründerwerkstatt neodeli unterstützt angehende Gründer*innen und Gründungsteams mit potenzialträchtigen Gründungsvorhaben, die Machbarkeit und Marktpotenzial ihrer Idee bereits nachweisen konnten und sich nun entweder für ein gründungsbezogenes Förderprogramm bewerben wollen (z.B. [EXIST-Gründungsstipendium](#), [EXIST-Forschungstransfer](#)) oder kurz vor dem Markteintritt stehen. „Neudeli Boost“ bietet ein individuell zugeschnittenes Unterstützungspaket, das sich bspw. aus einem personenbezogenen Stipendium von bis zu 2.500 Euro über max. 3 Monate, Sachmittelbudget, einem Arbeitsplatz in der Gründerwerkstatt neodeli und Coaching zusammensetzen kann.

Nachfragen und die Einreichung der Skizze zum Gründungsvorhaben von maximal vier Seiten dürfen gerne an neudeli@uni-weimar.de gerichtet werden.[→ zurück zur Übersicht](#)

3. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

EU/HORIZON EUROPE/Aktuell: Übersicht der derzeit geöffneten Calls

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in Horizon Europe finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/info/fundingtenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>

EU/HORIZON EUROPE: Ausblick auf nächste Arbeitsprogramme ab 2025

In der verbleibenden Programmlaufzeit ist erst **ein einjähriges Arbeitsprogramm für 2025** und danach ein zweijähriges Arbeitsprogramm für **2026-2027** vorgesehen.

Die Vorbereitungen für das Arbeitsprogramm 2025 laufen zurzeit. Das Arbeitsprogramm 2025 (mit allen inhaltlichen Topics für RIAs, IAs etc.) kann erst veröffentlicht werden, wenn die neue EU-Kommission im Amt ist. Daher wird die Veröffentlichung erst für Anfang des zweiten Quartals 2025 erwartet.

EU/HORIZON EUROPE: Aktualisierter Überblick zu Ausschreibungen in den Clustern (Verbundforschung)

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in Horizon Europe finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>

Hier können Sie nach Calls oder bereits geförderten Projekten suchen.

Cluster 1 „Health“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster Gesundheit

Work Programme Cluster 1: [wp-4-health_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Gesundheit](#).

Cluster 2 „Culture, Creativity and Inclusive Societies“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Culture, Creativity and Inclusive Society"

Work Programme Cluster 2:

[wp-5-culture-creativity-and-inclusive-society_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Gesellschaft](#).

Cluster 3 „Civil security for society“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Civil Security"

Work Programme Cluster 3: [wp-3-civil-security-for-society_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (kowi.de)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Sicherheitsforschung](#).

Cluster 4 „Digital, Industry and Space“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Digital, Industry and Space"

Work Programme Cluster 4: [wp-7-digital-industry-and-space_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen und aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf den [Webseiten der NKS DIT](#).

[→ zurück zur Übersicht](#)

Cluster 5 "Climate, Energy and Mobility" 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster Klima, Energie, Mobilität

Work Programme Cluster 5: [wp-8-climate-energy-and-mobility_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)Aktuelle Ausschreibungen in Cluster 5 finden Sie ebenfalls auf der [Webseite der NKS KEM](#).**Cluster 6 „Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment“ 2023-2025 (aktualisiert):**

KoWi - Cluster "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment"

Work Programme Cluster 6: [wp-9-food-bioeconomy-natural-resources-agriculture-and-environment_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu). Aktuelle Ausschreibungen in Cluster 6 finden Sie ebenfalls auf der [Webseite](#)[NKS Bioökonomie und Umwelt](#).**Missionen – Work Programme (2023-2025 (aktualisiert):**[wp-12-missions_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)Aktuelle Ausschreibungen in den Missionen können über die [Webseite der NKS](#) direkt ausgewählt werden.**EU/HORIZON EUROPE: European Research Council (ERC) – Arbeitsprogramm 2025 angenommen – Ausschreibungen Starting Grant und Synergy Grant geöffnet**Das [ERC Arbeitsprogramm 2025](#) wurde von der EU-KOM angenommen mit den folgenden Fristen:**Starting Grant - ERC-2025-StG: 15. Oktober 2024****Synergy Grant - ERC-2025-SyG: 6. November 2024**

Consolidator Grant - ERC-2025-CoG: 14. Januar 2025 (Öffnung Call: 26. September 2024)

Advanced Grant - ERC-2025-AdG: 28. August 2025 (Öffnung Call: 22. Mai 2025)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder auf den Seiten der [Nationalen Kontaktstelle ERC](#).**EU/HORIZON EUROPE: 2024 Call for Applications MSCA4Ukraine****Frist: 5. September 2024, (Call opening: 5. August 2024)****Link:** <https://sareurope.eu/msca4ukraine/information-for-applicants/>

Als Teil ihrer Reaktion auf Russlands Angriff auf die Ukraine hat die Europäische Union das Stipendienprogramm **MSCA4Ukraine für geflüchtete Forschende aus der Ukraine** geschaffen. Dafür stehen 25 Mio. EUR zur Verfügung. MSCA4Ukraine ermöglicht den Forscher*innen die Fortführung ihrer Arbeit an einer wissenschaftlichen oder nichtwissenschaftlichen Einrichtung in einem EU-Mitgliedsstaat oder einem Horizon Europe-assoziierten Staat und hilft ihnen, ihre Verbindungen zu Forschungs- und Innovationsstätten in der Ukraine aufrechtzuerhalten. Zudem erleichtert das Programm die Wiedereingliederung von Forschenden in der Ukraine, sobald eine sichere Rückkehr möglich ist, um einem dauerhaften Braindrain entgegenzuwirken. So leistet es einen Beitrag zur Stärkung ukrainischer Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie deren Zusammenarbeit und Austausch mit der internationalen Forschungsgemeinschaft.

Im Rahmen des MSCA4Ukraine-Programms können wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Einrichtungen in allen EU-Mitgliedsstaaten und Horizon Europe-assoziierten Staaten **Doktorand*innen und promovierten Forschenden/Postdocs einen Gastaufenthalt von 6 bis 24 Monaten anbieten**.

Detaillierte Informationen zu [MSCA4Ukraine auf der SAR Europe-Website](#) und unter: <https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/msca4ukraine>.[→ zurück zur Übersicht](#)

EU/HORIZON EUROPE: Beantragung von Projekten mit Lump sum Förderung

Seit 2023 schreibt die EU im Rahmen von Horizon Europe verstärkt Projekte aus, bei denen die Projektkosten auf der Basis von beantragten und genehmigten Pauschalen (Lump Sums) abgerechnet werden. Während der Antragstellung sollte daher ein besonderes Augenmerk auf der Budgetplanung liegen, da das Budget zum einen verstärkt in die Begutachtung miteinbezogen wird. Zum anderen sind die GutachterInnen angehalten, die kalkulierten Personalkosten mittels des „Horizon Dashboard for Lump Sum Evaluations“ zu überprüfen. Antragstellende müssen alle Personalkosten, die höher sind als im Dashboard angegeben ausführlich im Kommentarfeld in der Budgetplanungstabelle begründen.

Weitere Informationen finden Sie im [Leitfaden zu Lump-sum-Projekten in EU-Förderprogrammen](#) und auf der [Website der EU-Kommission zur Lump-sum-Förderung in Horizont Europa](#).

Die EU-Kommission bietet zu diesem Thema eine Online-Infoveranstaltung am 17. Oktober 2024 an ([siehe Veranstaltungen in diesem NL](#)).

EU/HORIZON EUROPE: Neue Liste der Horizon Europe Gutachter*innen veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat die **Liste der Expert*innen veröffentlicht, die 2023 als Gutachter*innen für Horizon Europe** tätig waren. Die Liste umfasst über 23.500 Namen und gibt Stichworte zu den Spezialgebieten der der Expert*innen. Die Liste der Horizon Europe Expert*innen wird normalerweise jedes Jahr veröffentlicht. Es ist nicht möglich zu sehen, welche Anträge die Expert*innen begutachtet haben. Die Expertenliste kann man im [EU Funding & Tenders Portal](#) (unter der Rubrik „Reference Documents“ herunterladen).

Ebenfalls im EU Funding & Tenders Portal kann man sich bei Interesse selbst als Expert*in registrieren unter: [Work as an expert | EU Funding & Tenders Portal \(europa.eu\)](#). Gutachter*innen werden entlohnt und evaluieren zum größten Teil auf Distanz.

EU/BMBF: Belmont Forum Africa Regional Call (ARC2024) geöffnet

Fristen: Registrierung (obligatorisch): 2. September 2024, 31. Dezember 2024 (Vollantrag)

Link: <https://www.belmontforum.org/wp-content/uploads/2024/05/ARC-2024-1.1.-Call-for-Proposals.pdf>

The Belmont Forum is a partnership of funding organizations, international science councils, and regional consortia committed to the advancement of transdisciplinary science.

In der Ankündigung heißt es: “A new call from the Belmont Forum [...] focuses on the African Region, which is particularly impacted by climate change. The 3 themes of this call for projects are [...]:

- Theme 1. Water – Energy – Food – Health Nexus
- Theme 2. Pollution
- Theme 3. Disaster preparedness, Responsiveness and Recovery

BMBF is only funding projects, where the contribution of the German part is focused on the water and energy nexus under Topic 1 of the Call. Successful projects are required to be application-oriented and aim for a Technology Readiness Level (TRL) of 5 or higher (a similar level is expected for non-technological solutions).

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Belmont Forum:

<https://www.belmontforum.org/cras#arc>

[→ zurück zur Übersicht](#)

EU/Driving Urban Transition Partnerschaft: Vorankündigung Call 2024**Öffnung der Ausschreibung: 2. September 2024****Fristen: 14. November 2024 (Stufe 1), 24 April 2025 (Vollantrag)****Link: [DUT Call 2024 - DUT Partnership](#)**

In der Ankündigung heißt es: „The purpose of this Call for proposals is to support transnational research and/or innovation projects addressing urban challenges to help cities in their transition towards a more sustainable economy and functioning.

In den drei 'Transition Pathways': Circular Urban Economies (CUE), 15-minute City (15mC) und Positive Energy Districts (PED) werden folgende Topics ausgeschrieben:

- CUE topic 1 – Creating a new paradigm for urban water cycles
- CUE topic 2 – Circular models for regenerating, repurposing, protecting and conserving urban space for biodiversity
- CUE topic 3 – Multi-city strategies for circular urban economy monitoring and management
- 15mC topic 1 – Advancing urban mobility: innovations for inclusive and youth-centric mobility systems
- 15mC topic 2 – Reconsidering urban mobility systems: towards system innovation and proximity policies for sustainable city regions
- 15mC topic 3 – Evidence for the urban mobility transition: data and indicators for effective decision-making
- PED topic 1 – Local PEDs in a multi-level perspective
- PED topic 2 – Towards the climate-neutral city: PEDs, system integration and urban strategies
- PED topic 3 – Managing the urban energy transition: data management and decision support systems

EU/Interreg Central Europe: Vorankündigung Call für kleine Projekte**Öffnung der Ausschreibung: 15. Oktober 2024****Frist: 10. Dezember 2024****Link: [Third call preview - Interreg Central Europe \(interreg-central.eu\)](#)**

In der Ankündigung heißt es: „The overall objective of the call will be to “pioneer solutions for peripheral and lagging areas, making them more attractive to live and work in”. Consequentially, the call will have a territorial and thematic focus and will address small-scale projects. In order to qualify for the territorial focus of the call, areas to be targeted by projects have to show one or more of the following characteristics:

- Low economic potential;
- Poor access to services of general interest, often affected by demographic change;
- Lack of relational proximity, decline in significance, influence or connectivity.

Thematic focuses:

- SO 1.2: Strengthening skills for smart specialisation, industrial transition and entrepreneurship
- SO 2.5: Greening urban mobility
- SO 3.1: Improving transport connections of rural and peripheral regions
- SO 4.1: Strengthening governance for integrated territorial development

[→ zurück zur Übersicht](#)

EU/Mitglieder für neue High Level Group „Technology Council for Advanced Materials“ gesucht**Frist: 9. September 2024****Link zum Bewerbungsformular:** <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/TechnologyCouncil2024>

Nachfolgend zu der Kommunikation zu [Advanced Materials for Industrial Leadership](#) im Februar 2024 ruft die Europäische Kommission zur Einreichung von Bewerbungen für die neu eingerichtete High Level Group „Technology Council for Advanced Materials“ auf. Die Gruppe soll helfen den künftigen Bedarf an fortgeschrittenen Werkstoffen in den Bereichen Energie, Mobilität, Bauwesen und Elektronik zu decken. Dafür soll sie Beiträge zu den Anforderungen an Forschung und Innovation im Bereich fortgeschrittener Werkstoffe liefern und deren Einsatz abschätzen. Ziel ist es ein einheitliches Ökosystem für fortgeschrittene Werkstoffe zu entwickeln.

Für die neue Gruppe werden Vertreter von Forschungsministerien, Universitäten, Forschungs- und Technologieorganisationen, der Industrie und der Europäischen Kommission gesucht.

Weitere Informationen entnehmen Sie außerdem der [Pressemitteilung der EU-KOM](#).

EU/Research Fund fo Coal & Steel (RFCS) sucht neue Mitglieder für die Beratungsgremien**Frist: 27. September 2024****Link:** [Call for applications for members of the Coal and Steel Advisory Groups | EU Funding & Tenders Portal \(europa.eu\)](#)

Die Research Executive Agency sucht neue Mitglieder für die Beratungsgremien des [Research Fund for Coal & Steel \(RFCS\)](#). Die Mitglieder sind in ihrer eigenen Kapazität tätig und bieten Beratung und Fachwissen für eine Reihe von Aktivitäten zur Durchführung des Programms an (z.B. Entwicklung und Forschungsziele des Programms, Bewertung von Projekten und dem Programm selbst). Bewerbungen für die Mitgliedschaft werden von einem breiten Spektrum von Akteuren mit Fachkenntnissen in den betreffenden Bereichen, einschließlich aus Wissenschaft und Forschung, erbeten.

EU/Information: Neue KIC-Partnerschaft zum Thema Wasser in Vorbereitung

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) hat die Ausschreibung zu einer Wissens- und Innovationsgemeinschaft (KIC) zum Thema "Wasser, marine und maritime Sektoren und Ökosysteme (WMM)" bekannt gegeben. Laut einer kürzlich veröffentlichten Analyse der EU-Kommission ist die Einrichtung einer neuen KIC wichtig, um kritische globale Herausforderungen wie Wasserknappheit, Dürren und Überschwemmungen sowie die Verschlechterung der Meeres- und Süßwasserqualität anzugehen. EIT Water wird Spitzenpartner zusammenbringen und die Innovation zur Stärkung der blauen Wirtschaft und der Wettbewerbsfähigkeit Europas lenken.

Weitere Informationen finden Sie unter: [EIT Water | EIT \(europa.eu\)](#) und <https://www.euburo.de/de/aktuelles-eit-2024-06-27-3788.html>

EU/Information: Konsultation zur neuen Fazilität Neues Europäisches Bauhaus (NEB) abrufbar

Die EU-Kommission hat eine öffentliche Konsultation zum Neuen Europäischen Bauhaus bis 17. September 2024 geöffnet. Ziel ist es, Beiträge von interessierten Stakeholdern zu sammeln, die beim Aufbau der neuen Fazilität (Start 2025) berücksichtigt werden können. Es sind ausdrücklich auch Beiträge außerhalb der Forschungs- und

[→ zurück zur Übersicht](#)

Innovationslandschaft gewünscht. Die Konsultation kann ab sofort abgerufen werden: [EUSurvey - Survey \(europa.eu\)](#)

Die NEB Fazilität knüpft an die bisherige NEB-Initiative an und wird in eine F&I-Komponente und eine Roll-Out-Komponente unterteilt sein. Wie der zweite Strategische Plan für Horizon Europe festlegt, **wird die F&I-Komponente als clusterübergreifendes Instrument in Horizon Europe umgesetzt** und mit einem indikativen Budget von rund 120 Mio. EUR pro Jahr ausgestattet werden.

Weitere Informationen zur neuen Fazilität NEB finden Sie hier: <https://errin.eu/news/new-neb-facility-will-support-neb-2025-2027>

EU/Information: Assoziierung von Kanada mit Horizont Europa abgeschlossen

Am 3. Juli 2024 wurde von Iliana Ivanova, Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, und François-Philippe Champagne, dem kanadischen Minister für Innovation, Wissenschaft und Industrie, das Abkommen zum Beitritt Kanadas zu **Horizont Europa** unterzeichnet.

"Die Assoziierung Kanadas mit 'Horizont Europa' steht für unser gemeinsames Engagement für eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Innovation (und) läutet ferner ein neues Kapitel für die Forschenden auf beiden Seiten des Atlantiks ein" – so ließen der kanadische Premierminister Trudeau und Kommissionspräsidentin von der Leyen in einer anschließenden, [gemeinsamen Presseerklärung](#) verlautbaren.

Kanadische Partner können sich, wie auch in der bisherigen Übergangsregelung seit Januar 2024, an Projekten der Säule II von Horizont Europa zu gleichen Bedingungen wie Einrichtungen aus den EU-Mitgliedstaaten beteiligen, erhalten die gleichen Förderquoten und können als Projektkoordinatoren auftreten.

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

EU/COST: Europäische Zusammenarbeit in wissenschaftlicher und technischer Forschung

Einreichungsfrist: 23. Oktober 2024 (12 Uhr MESZ), nächste cutt off-Frist

Link: <https://www.cost.eu/how-to-apply/>

EU/HORIZON EUROPE

▪ European Innovation Council (EIC)

Das EIC-Arbeitsprogramm kann [hier](#) abgerufen werden.

Fristen:

EIC Transition: 18. September 2024

EIC Pathfinder Challenges: 16. Oktober 2024

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der [Nationalen Kontaktstelle EIC](#).

▪ European Research Council (ERC)

ERC Advanced Grant

Frist: 29. August 2024 (Öffnung Call voraussichtlich 29. Mai 2024)

Link: [Advanced Grant | ERC \(europa.eu\)](#)

Arbeitsprogramm ERC-2024: [wp_horizon-erc-2024_en.pdf \(europa.eu\)](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

▪ Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA)**MSCA Postdoctoral Fellowships 2024 – Ausschreibung geöffnet****Frist: 11. September 2024****Link:** [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal \(europa.eu\)](#)**MSCA Doctoral Networks 2024 – Ausschreibung wird voraussichtlich am geöffnet****Frist: 27. November 2024****Link:** [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal](#) | [EU Funding & Tenders Portal \(europa.eu\)](#)

Die Doctoral Networks werden in drei Varianten (Doctoral Networks - DN, Industrial Doctorates - ID, Joint Doctorates - JD) angeboten. Für die Varianten der ID und JD gelten spezifische Förderbedingungen, die Sie u.a. auf den [Webseiten der KoWi](#) und den [Webseiten der EU-KOM](#) erläutert finden.

▪ Missions

Im Rahmen der Facilität **Neues Europäisches Bauhaus** sind im Arbeitsprogrammteil der Missionen drei Topics enthalten mit **Frist: 19. September 2024**

- [HORIZON-MISS-2024-NEB-01-01 RIA](#): Exploiting the potential of secondary bio-based products
- [HORIZON-MISS-2024-NEB-01-02 IA](#): New governance models for the co-design and co-construction of public spaces in neighbourhoods by communities
- [HORIZON-MISS-2024-NEB-01-03 CSA](#): Setting up a New European Bauhaus hub for results and impact

EU/European Partnerships: Circular Bio-Based Europe JU veröffentlicht Arbeitsprogramm 2024**Frist: 18. September 2024****Link:** <https://www.cbe.europa.eu/open-calls-proposals>

4. Preisausschreibungen

Peregrinus-Preis**Frist: 15. September 2024****Link:** [Peregrinus-Preis](#)

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften verleiht im Zweijahresrhythmus den Preis der Akademie, gestiftet von der Peregrinus-Stiftung (Rudolf Meimberg).

Der von der Peregrinus-Stiftung zur Verfügung gestellte Preis der Akademie ist mit 8.000 Euro dotiert und wird für herausragende Leistungen an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den ost- oder südosteuropäischen Staaten, die dort auch ihren Lebensmittelpunkt haben, verliehen. Der Preis soll die Preisträgerinnen und Preisträger in ihrer wissenschaftlichen Arbeit unter den dortigen schwierigen Bedingungen unterstützen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger sollen gemessen an der von ihnen erbrachten Leistung als jung angesehen werden können. Der Preis wird nicht für ein Lebenswerk verliehen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

5. Interne Veranstaltungen

DFO | BRS: 29. August, 4. und 5. September - Forschungsprojekte entwickeln und beantragen | Developing research projects and applying for third party funding

Datum | Date: 29. August (12.30-16.30)/4. (8.30-16.30) und 5. September 2024 (8.30-12.30)

Ort | Location: Seminarraum des IBZ (Erdgeschoss) Belvederer Allee 21, 99425 Weimar

Trainer: Dr. Sacha Hanig & Christian Gerhardt (TU Dresden)

In diesem Workshop zur Entwicklung und Förderung von Forschungsprojekten erhalten Sie einen Überblick zu nationalen und internationalen Fördermöglichkeiten für exzellente Forschende und entwickeln anhand konkreter Beispielformate Ihre strategische Antrags- und Projektplanung. Sie erhalten Einblick in unterschiedliche Gutachterperspektiven und Anforderungen in kompetitiven Antragsverfahren.

Eine ausführliche Agenda für die 3-tägige Veranstaltung finden Sie in der englischen Kursbeschreibung.

Der Workshop findet in englischer Sprache statt. Fragen und Diskussionsbeiträge auf Deutsch sind selbstverständlich auch willkommen.

Diese Veranstaltung wird als Kooperation der Bauhaus-Research School und des Dezernat Forschung angeboten.

In this workshop, the focus will be on applying for the most career-focused third-party funding providers and project types: (mainly) ERC, DFG-Emmy Noether research group, MSCA and BMBF junior research groups. We will also take a closer look at the reviewer perspective and different types of reviewers. The text genre "third-party funding application" is very different from that of publications. Here we will look at the different forms of applications and also briefly talk about text production using AI. It can be assumed that in the course of many AI-supported applications, personal presentation will become even more important in the future. Excellent project pitching will therefore be a central part of the workshop. We look forward to your participation!

Objectives:

- you receive a comprehensive overview of national and international funding opportunities for excellent researchers
- you develop an understanding of strategic proposal and project planning
- you acquire basic methodological skills for working on project proposals
- you recognize the special requirements of competitive application procedures
- you are trained to take the reviewers' perspective into account

Schedule:

The workshop is divided into a half-day online workshop (29.08.2024) and a 1.5 days face-to-face workshop onsite at the Bauhaus-Universität Weimar (4.-5.09.2024).

This workshop is organized by the Bauhaus Research School in cooperation with the Research Operations Office

[Registration](#) (Application period end Tue, Jul 30, 2024, 12.00 AM)

[→ zurück zur Übersicht](#)

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

BRS: Projektmanagement für Promovierende und Postdocs

Datum: Beginn Fr., 18. Okt. 2024, 09:00- 17:00 Uhr, ONLINE, Referentin: Dr. Christine Kohistani

[Anmeldung](#)

BRS: Umgang mit Performance Druck

Datum: Mo., 11. Nov. 2024, 09:00-13:00 Uhr, ONLINE, Trainerin: Alexandra Busch

[Anmeldung](#)

6. Externe Veranstaltungen

Prospects: Wissenschaftliche Karriere - Informationsveranstaltungen der DFG

Link: [DFG](#)

29.8.2024, 16.00-17.30 Uhr: DFG Funding Opportunities for Postdocs (auf Englisch)

24.9.2024, 16.00-17.30 Uhr: Emmy Noether Programme (auf Englisch)

13.11.2024, 10.00-11.30 Uhr: Walter Benjamin-Programm

9.12.2024, 10.30-12.00 Uhr: DFG-Förderangebote für die wissenschaftliche Karriere

Aktuelle Informationen zu den Vorträgen finden Sie einige Wochen vor den jeweiligen Terminen auf der [DFG-Seite](#).

Weitere Veranstaltungen (u.a. zu Europäischen Programmen)

14. August 2024, 10-11:30 Uhr, online: NKS DIT-Veranstaltung zum Thema Partnersuche für Horizont Europa Cluster 4 „Digital, Industry and Space“

Am 14. August 2024 informiert Sie die NKS DIT zu den Fragen, wie Sie Ihr Konsortium für einen Antrag in Horizont Europa finden können und welche Veranstaltungen wichtig sind, um Beteiligte der Partnerschaften in Cluster 4 kennen zu lernen. **Registrierung bis 12. August 2024** unter: [NKS DIT: NKS DIT Webinar: Partnersuche für Horizont Europa Cluster 4 \(nks-dit.de\)](#). Die Agenda finden Sie [hier](#).

17. Oktober 2024, 10-12 Uhr, online: EU-Lump Sum Funding in Horizon Europe: How does it work? How to write a proposal?

Die EU-Kommission bietet ein Webinar zur Projektförderung mit Pauschalen (Lump Sums) in Horizon Europe an. Im Webinar lernen Sie die Grundsätze der Projektförderung durch Pauschalen kennen und erhalten Tipps für die Antragstellung. Das Webinar wird online per Webstream übertragen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[→ zurück zur Übersicht](#)

7. Sonstiges

Gefördertes Projektteam Fellowship Forschungswerkstatt 2024

Was ist das Auto, wenn es nicht fährt? Dimensionen des ruhenden Verkehrs

Maximilian Rünker

(Interdisziplinäres Team Fakultät Kunst und Gestaltung mit Fakultät Bau- und- Umweltingenieurwissenschaften)

DFG-Jahresbericht 2023 veröffentlicht

Der Jahresbericht 2023 der DFG bietet auf rund 350 Seiten einen umfassenden Überblick über die Tätigkeits- und Förderschwerpunkte im Jahr 2023.

Besonders erfreulich ist, dass unter den fünf vorgestellten Forschungsprojekten aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften ein Projekt der Bauhaus-Universität Weimar zu finden ist. Unter der Überschrift „Der Klimakrise vielfältig begegnen“ wird das Projekt „Olivin-basierte Zemente – Grundlagenuntersuchungen für ein CO₂-neutrales Bindemittel“ genauer betrachtet. Herr Dr. Frank Bellmann (Fakultät Bau und Umwelt, F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde) forscht in dem Sachbeihilfe-Projekt gemeinsam mit dem Geowissenschaftler Herrn Prof. Dr. Jürgen Neubauer von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

[DFG-Jahresbericht](#)

8. Fachmessen

Vorankündigung Messeabfrage 2025

Möchten Sie auf einer Fachmesse ein Forschungsprojekt präsentieren und neue Kontakte knüpfen? Das Dezernat unterstützt die Professuren der Universität organisatorisch und finanziell, wenn sie als Aussteller auf eine Fachmesse fahren. Neben einem Messeauftritt mit dem Gemeinschaftsstand 'Forschung für die Zukunft' sind auch individuelle Messeteilnahmen möglich.

Wie immer im Sommer, kommt unsere zunächst unverbindliche Abfrage für eine Messebeteiligung als Aussteller am Gemeinschaftsstand 'Forschung für die Zukunft' für das darauffolgende Jahr. 'Forschung für die Zukunft' ist eine gemeinsame Initiative der Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen.

In diesem Zusammenhang geht es auch um die, ebenfalls unverbindliche, Erfassung sonstiger Messewünsche zur Übersicht für welche Fachmessen eine Beteiligung für 2025 geplant und eventuell eine Unterstützung durch das Dezernat Forschung gewünscht ist. Verbindliche Absprachen erfolgen dann zur gegebenen Zeit.

Die Abfrage und Meldung erfolgt zeitnah über die Professuren. Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen!

Bitte beachten Sie, dass die Abfrage nur Forschungsmessen zur Präsentation von Projekten und Forschungsergebnissen betrifft.

Für Messen, die zu Studienmarketingszwecken angefahren werden sollen, wenden Sie sich für eine Unterstützung bitte an das Dezernat Studium und Lehre.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Für 2025 plant der Gemeinschaftsstand 'Forschung für die Zukunft' u.a. eine Beteiligung an folgenden Messen:

- **Didacta, 11.-15. Februar, Stuttgart** (u.a. Lehr- und Lernmittel)
- **HANNOVER MESSE, 31. März bis 4. April, Hannover**
- **Learntec, 6. bis 8. Mai, Karlsruhe** (Internationale Fachmesse mit Kongress | u.a. Lehr- und Lernmittel, IT und Kommunikationstechnik, Software)
- **Inter Solar Europe, 7. bis 9. Mai, München** (Energiewirtschaft (konventionelle und erneuerbare Energien), Technologien, Erfindungen, Innovationen)
- **Rapid.Tech 3D, 13. bis 15. Mai, Erfurt** (Technologien, Erfindungen, Innovationen, Kunststoff- und Gummiverarbeitung)
- **gamescom, August Köln** (IT und Kommunikationstechnik, Software, Unterhaltungselektronik, Multimedia, Spiele, Spielwaren, Computer- und Videospiele)
- **IFA, September 2025, Berlin** (Unterhaltungselektronik, Multimedia, IT und Kommunikationstechnik, Software, Foto, Kino, Film (Technik, Lizenzen), Rundfunk- und Fernsehtechnik)
- **MEDICA (mit Compamed), November, Düsseldorf** (u.a. Medizintechnik, Pharmazie, Pflege)
- **Formnext, 18. bis 21. November, Frankfurt** (Investitionsgüter-Mehrbranchenmesse)

9. Patente und Schutzrechte

Patenterteilung erfolgt:

Betonmischung, Beton und Verfahren zu seiner Herstellung, Verwendung eines Olivin-basierten Bindemittels zur Vermeidung und/oder Reduzierung der Alkali-Kieselsäure Reaktion

Dt. Patent: DE 10 2021 134 532

Fachgebiet: Bauingenieurwesen, Baustoffkunde

Erfinder: Dr.-Ing. habil. Frank Bellmann, Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig

Sie haben eine Idee, die eine Erfindung sein könnte?

Alle Erfinderinnen und Erfinder, die an der Universität beschäftigt sind (z.B. Beamtinnen und Beamte, wissenschaftliche, künstlerische oder sonstige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universität, Studierende als studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte mit Arbeitsvertrag), sind **verpflichtet**, ihre Erfindung der Universität **unverzüglich** zu melden (§5 Arbeitnehmererfindergesetz ArbNErfG).

Je früher Sie an den rechtlichen Schutz Ihrer Erfindung denken, desto geringer wird die Gefahr, dass andere Ihrer Idee zuvorkommen.

Damit eine Erfindung patentfähig bleibt, muss sie zunächst geheim gehalten werden! Sie darf Dritten nicht offenbart oder anderweitig publiziert werden (z.B. durch Konferenzbeiträge, Messepräsentationen, Webseiten). Andernfalls wäre die Erfindung nicht mehr neu, wird zum Stand der Technik und ist somit nicht mehr patentierbar.

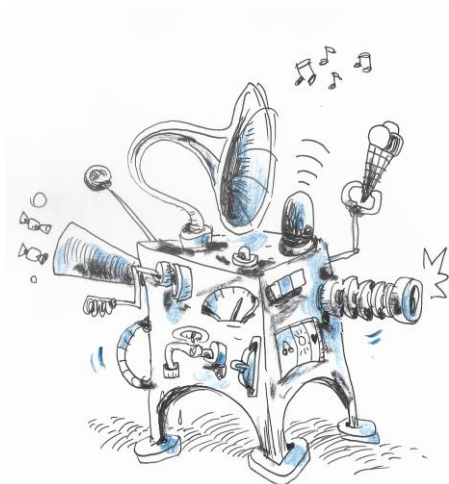


Illustration „Supererfindung“

© Alexander von Knorre | Illumat

Das Dezernat Forschung unterstützt Sie auf dem Weg von der Idee/einer Erfindung, deren Sicherung bis zur Verwertung über Lizenzierung/Verkauf oder als Basis für eine Gründung.

Die **Kosten für die deutsche Patentanmeldung** und die damit verbundenen **Aufrechterhaltungskosten** und **Verwertungskosten** trägt die Universität. Dem Erfinder entstehen keine Kosten.

Antworten auf Ihre Fragen rund um Erfindungen und den Patentierungsprozess sowie das Formular *Erfindungsmeldung* finden Sie [hier](#) oder Sie wenden sich direkt an die Kolleginnen im Dezernat Forschung.

Kontakt:

Damaris Schneider, M.A. | E-Mail: damaris.schneider@uni-weimar.de

Dipl.-Ing. Konstanze Bleul | E-Mail: konstanze.bleul@uni-weimar.de

10. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

GRK GeWa - Graduiertenkolleg "Gewohnter Wandel"

Fakultät Architektur und Urbanistik

Professur: Stadtplanung (Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig)

Laufzeit: 1. Oktober 2024 bis 30. September 2027

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 4.373.769,50 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Kristina Hellmann, kristina.hellmann@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 39

Forschungs- und Technologietransfer, Erfinderberatungsstelle

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Messebeteiligungen, Erfinderberatungsstelle

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Haftungsausschluss:

Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)